

Bonner Rundschau

12. Juli 2010

- Siebengebirge -

Drei Nationen – ein Konzert

Chöre aus Hongkong und Athen in Heisterbacherrott
Gemeinsam singen und Grenzen überwinden

KÖNIGSWINTER-HEISTERBACHERROTT. Drei Chöre, drei Nationen, ein Konzert: Beim „evening concert“ gab sich der Oberpleiser Schedrik-Chor ein Stelldichein mit internationalen Gästen, dem „Sacred Heart Canossian College Choir“ aus Hongkong und dem Ensemble der Athener Moraitis-Schule. Faszinierend war dabei nicht zuletzt die Individualität der Chöre, die sich ergänzten und doch eigen blieben; wie jeder seine eigene Klangfarbe entfaltete.

Unter der Leitung von Pavel Brochin widmeten sich die Sänger des Oelberg-Gymnasiums ihrem hohen Anspruch: Von Smetana bis zum „Candle Song“ von Jukka Linkola

reichte ihr Repertoire. Das Besondere dabei: Der Chor zieht sich nicht zurück auf eingedeutschte Arrangements, sondern singt alle Stücke in den jeweiligen Originalsprachen.

Allein durch ihr Auftreten hatten die Gäste aus Hongkong in Stück Asien mit gebracht: In seidig-changierendem Outfit zelebrierte das Ensemble, in seiner Heimat vielfacher Preisträger, den musikalischen Kontrast: Pure Energie mit Ruth Watson Henderson „Come, ye makers of song“ bis zu kasachischem Volkslied oder fernöstlichem „Guizhou folk song“.

Die Gäste aus Athen hatten sich dem musikalischen Brückenschlag verschrieben.

Jazz-Songs von Janis Antonopoulos, vertonte Kindergedichte, trug das Ensemble genauso emotional und mitreißend vor wie „What is this thing called love“. Krönender Abschluss eines Chorabends der Extraklasse war der gemeinsame Auftritt aller drei Chöre – von den begeisterten Zuhörern mit standing ovations quittiert.

Das Konzert ist Teil einer besonderen Veranstaltung: Vier Tage lang sind 900 Jugendliche aus allen Herren Ländern in Bonn und Umgebung unterwegs, um unter dem Titel „youth choirs in movement“ zu singen und Grenzen zu überwinden (siehe Bericht Seite 40). (top)



Nicht nur farblich setzte der „Sacred Heart Canossian College Choir“ aus Hongkong einen Akzent bei dem Konzert in Heisterbacherrott. (Foto: Matthias Kehrein)